„Wir sind die Stadt“

Nach zwei Jahren intensiver Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk Studio Franken (Bau des „Fernsehgärdle“, über 30 Beiträge zur Frankenschau) suchte der gemeinnützige Verein Grünclusiv Ende des Jahres 2004 ein neues Feld für sein Engagement im Bereich „Grün in der Stadt“. Aufgrund der leeren kommunalen Kassen, die sich auch im Zustand vieler (Verkehrs-) Grünflächen der Stadt Nürnberg widerspiegeln, besprach sich der vereinsinterne Arbeitskreis „Zukunftswerkstatt“ mit dem Gartenbauamt. Wir berieten Unterstützungsmöglichkeiten, gerade im Hinblick auf die Austragung der Fußball-WM 2006 unter anderem in unserer Stadt. Schließlich sollte sich Nürnberg seinen Gästen von seiner besten Seite zeigen.

Beispiel Maxplatz: Hier sponserte die Audi-Vertretung (AudiZentrum Pillerstein) die Neugestaltung. Für ein attraktives Erscheinungsbild sorgen unter anderem Nelkenwurz, Taglilie, Dreimasterblume, Eisenkraut, Präriekerze, Wildaster, Wolfsmilch und verschiedene Gräser. Die Pflege übernimmt für den Sponsor der Verein Grünclusiv. Fotos: Grünclusiv

Grünclusiv entwickelte daraufhin ein Konzept, das **mit Hilfe von Sponsoring** der Stadt zu schönen, kostengünstigen Grünflächen, dem Sponsor zu guter Werbung und den Bürgern zu einer attraktiven Stadt verhelfen könnte.

Nach dem bewährten Beispiel anderer Städte (etwa Ludwigshafen oder Veitshöchheim) können **desolate Rasenflächen** von Mittel- und Reststreifen in **mit Blütenstauden bepflanzte Schmuckstücke** verwandelt werden. Zum Schutz gegen unerwünschten Aufwuchs dient eine Steinschüttung. Damit aber in diesen Blütenflächen noch ein Hingucker speziell für die WM-Zeit, aber auch für den Winter drin ist, wurde ein Katalog von Elementen entwickelt: Kugeln, La-ola-Wellen, Stelen, Quader, Farbtafeln und vieles mehr.

Mit diesen Zutaten wurden dann exemplarisch alle in Frage kommenden Flächen im Bereich des Zentrums gestaltet und präsentiert (zuerst nur auf dem Papier). Die Aktion ist derzeit auf zwei Jahre angelegt, bis **Ende 2007.** In dieser Zeit trägt der Sponsor die Kosten der Anlage und Pflege der Flächen. Dafür wird sein Name auf den **leuchtend farbigen Sponsortafeln** genannt. Danach werden die Elemente – falls gewünscht – wieder entfernt und die Stadt übernimmt die verschönerten Flächen zurück in ihren Bestand.

Bereits im Herbst 2005 wurden die beiden ersten Flächen gebaut, im Mai 2006 folgten weitere fünf Sponsoren: Das Audi Zentrum Nürnberg, die GfK AG, die N-ergie AG und der Telefonbuch Verlag Müller. Grünclusiv selbst übernahm zusammen mit dem Gartenbauamt die Kosten für die Umgestaltung der Grünfläche vor dem Bahnhof. Weitere potenzielle Sponsoren haben sich für den Herbst angekündigt, denn die Aktion wird weitergehen. Eine weitere, extensivere Gestaltung wird entlang des Rings und der Einfallstraßen zum Stadion verwirklicht: im gemähten Rasen der Verkehrsgrünstreifen werden lauter Dürer'sche Rasenstücke herausgearbeitet – mit zusätzlichen Pflanzen und seltenerer Mahd. Mit solchem Engagement können wir alle zusammen ein Zeichen setzen: Wir sind die Stadt!

[Daniela Grosser-Seeger, Grünclusiv, Nürnberg]

Beispiel Nordwestring, gesponsert von der GfK AG. 50 orangefarbene Betonkugeln setzen auch in den Zeiten Akzente, in denen die in die Fläche eingestreuten Zwiebeln nicht wirken.

▶ Der 1999 gegründete Verein Grünclusiv setzt sich aus Vertretern der „Grünen Branche“ zusammen. Zulieferer, Landschaftsarchitekten und Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus haben sich hier zusammengefunden, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen auszutauschen und anderen Interessierten zugänglich zu machen.
Das Forum, das der Verein Grünclusiv bietet, wird genutzt, um (vor allem) regionale „Grüne“ Themen von öffentlichem Interesse bekannt zu machen und den Bürgern der Region mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Deshalb trat Grünclusiv immer wieder mit Aktionen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen in Erscheinung – schließlich ist der Verein mittlerweile eine Institution und verlässlicher Ansprechpartner in allen Fragen der Gestaltung unserer Lebens- und Arbeitsumwelt. Seit dem Frühjahr 2003 besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem BR Studio Franken, aus der jährlich über 20 Beiträge für die Frankenschau sowie vier Halbstünder hervorgehen und die zum Bau des Fernsehgartens in Nürnberg geführt hat.
Mehr dazu: www.gruenclusiv.de.

[ts]

Anzeige